

Merkblatt zur Masterarbeit

Allgemeines

Die Masterarbeit dient der eigenständigen Vertiefung eines im Rahmen der Studieninhalte selbst gewählten Themas. Dieses muss vorab mit dem Betreuer des Studiengangs (Priv.-Doz. Dr. Markus A. Lenz) bzw. den Betreuer:innen der Masterarbeit abgesprochen werden.

Inhalt und Zitierweise

Der Umfang der Masterarbeit beträgt **ca. 160.000 Zeichen/ca. 80 Seiten**. Bitte sprechen Sie sich dazu mit Ihren Betreuer:innen ab. Wie auch Hausarbeiten sollte die Masterarbeit eine **Einleitung**, einen **Hauptteil**, einen **Schluss**, sowie einen **wissenschaftlichen Apparat** enthalten, bestehend aus **Fußnoten** und einem **Verzeichnis der verwendeten Quellen bzw. der verwendeten Literatur**. Wir empfehlen, einen der etablierten Zitierstile zu verwenden, für den es online entsprechende Handbücher gibt. Verwendet werden können bspw. der Chicago Style (<https://www.chicagomanualofstyle.org/home.html>) oder der Harvard Style. Sie können sich auch für einen anderen Zitierstil entscheiden. Wichtig ist jedoch, dass dieser korrekt und konsequent verfolgt wird und wissenschaftlichen Standards genügt.

In der Einleitung sollte eine **klare Fragestellung** formuliert sein, der **Forschungsstand** wiedergegeben werden sowie dargelegt und begründet werden, auf welche Weise die Fragestellung im Hauptteil bearbeitet wird. Der Hauptteil sollte diese Fragestellung entsprechend untersuchen. Der Schluss fasst die Ergebnisse der Arbeit zusammen und kann einen Ausblick enthalten, der skizziert, welche an das Thema der Arbeit anschließenden Fragestellungen noch bearbeitet werden könnten.

Die Überschriften sollten logisch gegliedert sein. Empfohlen wird folgende Formatierung:

1. Erste Gliederungsebene
 - 1.1. Zweite Gliederungsebene
 - 1.1.1. Dritte Gliederungsebene
 - 1.1.2. Dritte Gliederungsebene
 - 1.2. Zweite Gliederungsebene
2. Erste Gliederungsebene

Fristen, Formalia und Ansprechpersonen

Sie können die Arbeit jederzeit anmelden. Die **Zulassung zur Masterarbeit** müssen Sie beim **Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät** (A 5.4, Eingang gegenüber dem Musiksaal) beantragen. Bitte sprechen Sie Ihr Thema vorab in der Sprechstunde von Priv.-Doz. Dr. Markus A. Lenz ab.

Antrag auf Zulassung

Füllen Sie den „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ (https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-p/studienkoordination/formulare/Antrag_Abschlussarbeit_130224_neu.pdf) aus und lassen Sie ihn von dem/der Betreuer:in unterschreiben. Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung sind **mindestens 80 CP, davon 40 CP im Hauptfach**. Den aktuellen Stand ihres CP-Kontos können Sie bei LSF einsehen (Login mit Studierendekennung). Nach der Unterschrift muss der **Antrag innerhalb von einer Woche beim Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät abgegeben** sein.

Die **Bearbeitungszeit** von Anträgen beträgt in der Regel etwa 14 Tage. Wenn Sie die Arbeit noch im laufenden Semester abgeben möchten, empfehlen wir, sich **spätestens 5 Monate vor Semesterende zur Prüfung anzumelden**. Die **Bearbeitungszeit** der Masterarbeit beträgt **17 Wochen**. Die **Abgabe der Arbeit** erfolgt im Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät. Sie geben 2 gebundene Exemplare ab (Ringbindung oder Klebebindung, kein Hefter) und zusätzlich eine elektronische Version (per Mail an studienbuero-p@uni-saarland.de oder auf USB-Stick bzw. CD).

- Binden Sie das **Deckblatt für die Masterarbeit** ein: https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-p/studienkoordination/pruefungen/Deckblatt_Masterarbeit_1_.docx
 - Achten Sie darauf, dass dieses Deckblatt auch in Ihrer digitalen Abgabeverision vorhanden ist.
 - Sie brauchen darüber hinaus kein weiteres Prüfungsdeckblatt!
- Sie können die **Frist zur Abgabe** der Arbeit bei Vorliegen eines ärztlichen Attestes ruhen lassen. Dieses muss beim Prüfungssekretariat eingereicht werden. Eine Vorlage für das Attest finden Sie hier <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/studienkoordination/pruefungssekretariat/formulare-zum-download.html> unter dem Reiter „Anträge und Formulare der Abschlussphase“

Der **Wortlaut des Themas** bei der Anmeldung der Arbeit muss mit dem Titel der abgegebenen Arbeit übereinstimmen. In Ausnahmefällen kann ein Antrag auf Änderung des Titels formlos beim Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät eingereicht werden.

Das **Kolloquium zur Masterarbeit** muss vor oder während des Arbeitsprozesses besucht werden. In der Regel werden Sie gleichzeitig in einem Semester das Kolloquium besuchen und die Arbeit schreiben. Die Anforderungen im Kolloquium erfragen Sie bitte bei der jeweiligen Leitung.

Ablauf der Anmeldung, Schritt für Schritt

- (1) Sprechen Sie das Thema mit Priv.-Doz. Dr. Markus A. Lenz oder einem/einer anderen Betreuer:in in der Sprechstunde ab.
- (2) Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (80 CP, davon 40 im Hauptfach).
- (3) Gemeinsam mit dem/der Betreuer:in unterschreiben Sie den Antrag auf Zulassung
- (4) Innerhalb einer Woche reichen Sie den Antrag beim Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät ein.
- (5) Sie erhalten einen Brief vom Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät.
- (6) Nun dürfen Sie die Arbeit schreiben.
- (7) Sie geben vor der in dem Brief (5) mitgeteilten Frist die Arbeit in 2 gedruckten und gebundenen Exemplaren und digital beim Prüfungssekretariat der Philosophischen Fakultät ab.

Für alle Fragen zu den Formalia des Prüfungsvorganges kann Ihnen das Prüfungssekretariat weiterhelfen. Die Sprechstundenzeiten können Sie der Homepage entnehmen: <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/studienkoordination/pruefungssekretariat.html> Hier finden Sie unter dem Reiter „Anträge und Formulare der Abschlussphase“ ferner ein Merkblatt für Abschlussarbeiten des Prüfungssekretariats, das fortlaufend aktualisiert wird.

Inhaltliche Fragen besprechen Sie bitte mit dem/der Betreuer:in Ihrer Arbeit.

Bewertung

Die Betreuer:innen werden Ihre Masterarbeit **innerhalb von drei Monaten** mit einer Note von 1 (sehr gut) – 4 (ausreichend) oder als ‚nicht bestanden‘ bewerten. Neben den spezifischen Anforderungen, die mit den Prüfenden abgesprochen werden, sind für eine vollständig zufriedenstellende Leistung (1, sehr gut) die folgenden Kriterien ausschlaggebend:

- Klare, und vor allem im Rahmen einer Bachelorarbeit bearbeitbare Fragestellung,
- Deutliche und inhaltlich aus der Fragestellung begründete Gliederung,
- Einleuchtender und nachvollziehbarer Argumentationsgang, sowie Berücksichtigung von sachlich angemessenem methodischem Vorgehen,
- Überzeugende Berücksichtigung und Diskussion von Forschungsliteratur,
- Formale Korrektheit (d. h. ein adäquater wissenschaftlicher Apparat, korrekte Darstellung).